

Grüne/Neßler: Kinderimpfprogramm muss neu evaluiert werden

Utl.: Neßler begrüßt kostenlose Impfung für Kinder =

Wien (OTS) - „Die Coronakrise ist noch nicht vorbei, auch wenn es sich anders anfühlen mag. Die große Herausforderung wird die Koppelung mit der Influenzagrippe im Herbst werden“, erklärt die Familiensprecherin der Grünen, Barbara Neßler, und begrüßt die Aufnahme der Grippeimpfung in das kostenlose Kinderimpfprogramm. Sie zeigt sich besonders erfreut darüber, dass sie als Spray verabreicht werden kann:

„Impfungen sind für Kinder immer schwierig. Doch die nadellose Variante wird den Kleinen hoffentlich die Angst davor nehmen. Insbesondere diesen Winter ist es wichtig eine doppelte Infektionswelle - Grippe und Covid-19 - zu vermeiden. Am besten gelingt das mit einer vorsorglichen Grippeimpfung, da noch an einem Impfstoff gegen Covid-19 gearbeitet wird“, erläutert Neßler.

Damit sind die Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln, HPV, Pneumokokken und auch Grippe für Kinder kostenlos zugänglich. Barbara Neßler sieht hier einen guten Zeitpunkt für weitere Schritte: „Das Kinderimpfprogramm Österreichs ist ca. 20 Jahre alt. Vor 20 Jahren war das Leben erheblich anders als jetzt. Daher gehört das Kinderimpfprogramm neu evaluiert und an die gesundheitlichen Probleme der Gegenwart - besser noch - Zukunft angepasst.“

Die Grippeimpfung für Kinder schützt sie selbst und damit auch gefährdete und ältere Personen effektiv und hilft, Krankenhäuser, auch im Licht kommender COVID-19 Ausbrüche, zu entlasten.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
+43-1 40110-6697
presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0196 2020-07-01/14:48

011448 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200701_OTS0196